



## Die Neuerfindung des stillen Örtchens

19. November 2019 | Stephanie Schnydrig

Themen: Abwasser | Wasser & Entwicklung | Gesellschaft

**Heute ist Welttoilettentag. Was kurios klingen mag, soll auf ein ernstes Problem aufmerksam machen. Denn rund 2,4 Milliarden Menschen weltweit haben keinen Zugang zu adäquaten Sanitäranlagen. Forschende des Wasserforschungsinstituts Eawag haben deshalb eine Toilette entwickelt, die ohne Kanalisation- und Wasseranschluss funktioniert und aus dem ungeliebten Abwasser Wertstoffe zurückgewinnt.**

In der «Blue Diversion Autarky» Toilette findet eine Trennung von Fäkalien, Urin und Abwasser an der Quelle statt. Dies ermöglicht eine unabhängige Behandlung der drei Ströme entsprechend ihrer besonderen Eigenschaften: Krankheitserreger lassen sich effektiver eliminieren, Wasser kann sowohl zum Spülen als auch zum Hände waschen wiederaufbereitet und Nährstoffe zurückgewonnen werden.



## SRF-Video

«[Eine Toilette, die trennt](#)». Beitrag vom Schweizer Fernsehen zum Welttoilettentag.

## Kontakt



**Kai Udert**

Tel. +41 58 765 5360

[kai.udert@eawag.ch](mailto:kai.udert@eawag.ch)

<https://www.eawag.ch/de/info/portal/aktuelles/newsarchiv/archiv-detail/die-neuerfindung-des-stillen-oertchens>